

Irische Tanzshow zu Gast

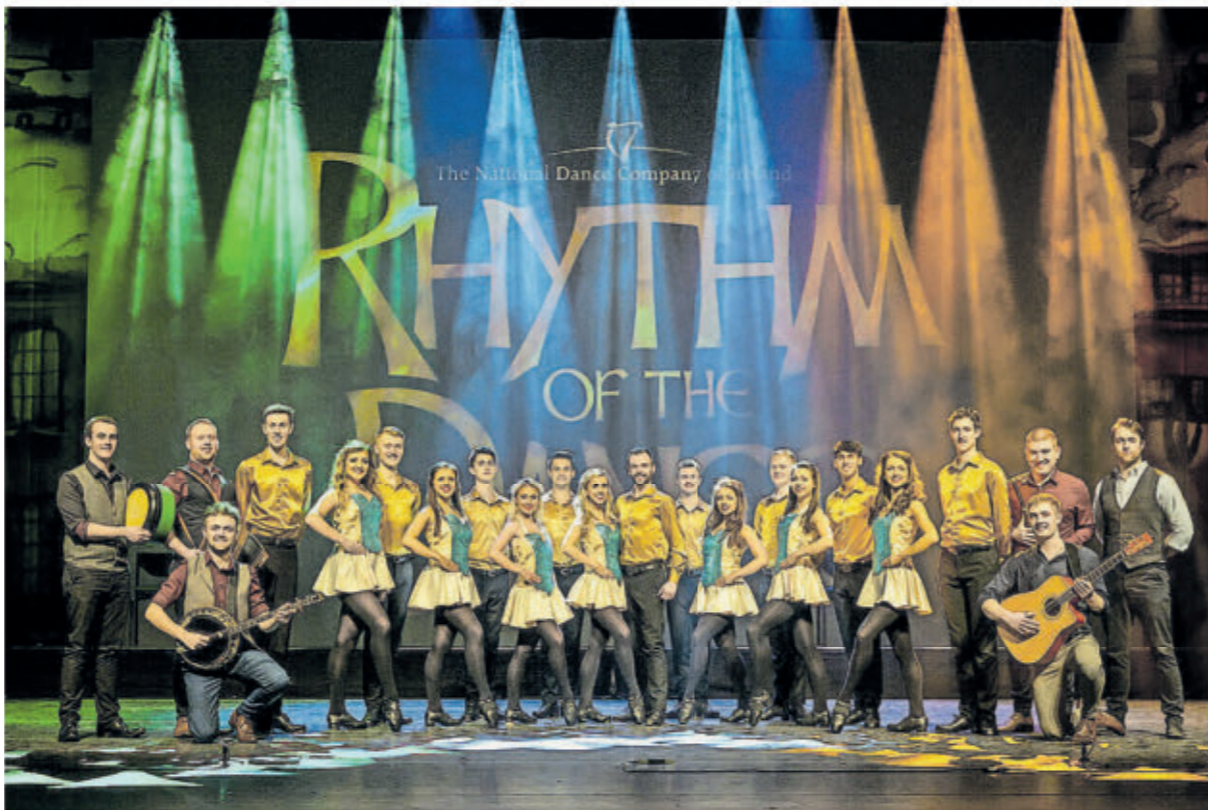
Rhythm of the Dance: Jubiläumstournee - Part 2 kommt in die Trierer Europahalle.

TRIER (red) Nach dem Erfolgsjubiläum mit ausverkauften Shows in 2024 kehrt **Rhythm of the Dance** nun mit dem zweiten Teil der Tournee zum 25. Jubiläum nach Deutschland zurück.

Über sieben Millionen Fans weltweit stehen für 25 Jahre Rhythm of the Dance. Wie ein Blitz hat die Show mit ihren pulsierenden Rhythmen, purer Energie und melodischen irischen Klängen in 50 Ländern rund um den Globus eingeschlagen.

Fans auf der ganzen Welt durften über 2000 Jahre Tanz, Musik und Kultur aus vorkeltischen Zeiten bis zu modernen Sounds von heute erleben, alles vereint in einer zweistündigen Show. Flinke Füße, die in einer atemberaubenden Geschwindigkeit faszinierend synchron über das Parkett tanzen, aufwändige und sensationelle Licht- und Soundeffekte, fantasievolle Kostüme und fantastische Musik kennzeichnen eine der weltweit Top 3 Irischen Steptanzshows.

Neben der Meisterleistung der athletischen Tänzer, die zu den Besten auf ihrem Gebiet gehören, hat die Show überragende Sänger und Musiker der traditionellen Irischen Musik zu bieten. Diese Kombination aus der Crème de la Crème an Tänzern, Sängern und Musikern verknüpft mit der neuesten Tech-



Rhythm of the Dance gastieren mit ihrer Jubiläumsshow in Trier.

FOTO: RHYTHM OF THE DANCE

nologie ist es, die die Zuschauer auf eine aufregende und energiegeladene Reise durch die Zeiten entführt und für Begeisterung sorgt. Mit Blitzgeschwindigkeit absolvieren die begabten Tänzer ganze 25 Kostümwechsel während der Show.

Die Live-Band besteht aus Top-Musikern, die eine Bandbreite an teilweise außergewöhnlichen Instrumenten in Perfektion beherrschen, dazu gehören die traditionellen Uilleann Pipes (Irischer Dudelsack), der Bodhran (Irische

Rahmentrommel), Geigen, Flöten, Ziehharmonikas, Harfe und Banjo.

Die Tanz-Show ist am **Freitag, 31. Januar**, 20 Uhr, in der **Europahalle** Trier zu Gast. Karten ab 53,14 Euro.

Die Musik Irlands und Schottlands

Die Gruppe Cara kommt im Rahmen ihrer „20th Anniversary“-Tour in die Tuchfabrik.



Die Gruppe Cara.

FOTO: SAMIRA SCHULZ

TRIER (red) Die multinationale, mit zwei Irish Music Awards und zahlreichen weiteren Preisen ausgezeichnete Celtic Folk-Band feiert 20-jähriges Bühnenjubiläum. 2003 schlossen sich vier eng befreundete Folk-Musiker zu **Cara** (gälisch: Freund) zusammen und bis heute spielt Freundschaft neben der ge-

meinsamen Liebe zur traditionellen Musik Irlands und Schottlands eine zentrale Rolle in der Band. Am **Donnerstag, 30. Januar**, 20 Uhr, gibt die Band im Rahmen ihrer „20th Anniversary“-Tour im großen Saal der **Tuchfabrik** Trier ein Konzert. Karten gibt es für 23,64 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

Konzertsession - Jam Session im Miss Marple's

Trierer Jazzer präsentieren bekannte bluesige und jazzige Songs.



Miss Marple's Combo.

FOTO: STEFAN HACKMANN

TRIER (red) Die Trierer Jazzer treffen sich wieder am **Donnerstag, 30. Januar**, 20 Uhr, im **Miss Marple's** in Trier zu ihrer **Jam Session**. Die Teilnehmer können sich einen Eindruck davon verschaffen, „wie Jazz funktioniert“ und was „Improvisieren“ heißt und wie das klingt. – Beim Gang durch die Harmonien

wird der eine oder andere jazzige wie bluesige bekannte Ohrwurm zu hören sein, der die Zuhörer oft und gerne zum Mitschnippen oder -wippen bringt: eine wunderbare Gelegenheit, den Donnerstagabend bei guter Musik zu verbringen. Der Eintritt zu der Session ist frei.

Hochprozentige Whiskymordgeschichten

Andreas Sittmann liest bei „Whisky und Mord“ in der Stadtbibliothek Konz und serviert passende Whiskys.

KONZ (red) Um guten schottischen Whisky, eine Leiche, einen Mörder und Kommissare, die im Dunkeln tappen, geht es am **Freitag, 31. Januar**, 19.30 Uhr in der **Stadtbibliothek** in Konz. Andreas Sittmann,



Andreas Sittmann.

FOTO: ARTENREICH GRAFIKDESIGN

bekannterer Whiskyfreund und Musiker, liest bei „Whisky und Mord“ die Kurzkrimis und serviert dazu die passenden Whiskys sowie „Krimi- und Sauflieder“. Die Teilnehmer lauschen den absurden Mordgeschichten, bei denen jeweils ein Single Malt

die Hauptrolle spielt. All diese Zutaten sorgen für einen vergnüglichen, hinreißenden und unvergessenen Abend. Karten gibt es für 35 Euro (für Autofahrer 15 Euro) in der Stadtbibliothek Konz unter Telefon 06501/788.

Der Wettstreit der Humorkünstler

Das Event mit Kultstatus. Der 170. Trierer Comedy Slam im uralten Gewölbekeller des Mergener Hofs in Trier.

TRIER (red) Der **Trierer Comedy Slam** ist ein Wettbewerb, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, komische Talente zu fördern und die Lachmuskeln des Publikums zu strapazieren. Newcomer machen hier ihre ersten Schritte, etablierte Comedians testen auf dieser Bühne ihr neues Material – oft zum ersten Mal und manchmal auch zum letzten Mal. Manchmal teilen sie aus – manchmal holen sie sich ein blaues Auge. Jeder Künstler hat maximal zehn Minuten, um die Zuschauer zu überzeugen.



Toni Puccesco. FOTO: JONATHAN HERMESDORF

Das Publikum wählt den Sieger per Applaus. Gestreamt wird der komplette Auftritt kostenfrei auf [feedbeat](http://www.feedbeat.io), www.feedbeat.io. Einlass in den virtuellen Zuschauerraum 15 Minuten vor Showstart. Zuschauercode: kulturraumtrier

Mit dabei am **Samstag, 1. Februar**, 20 Uhr, im **Gewölbekeller des Mergener**

Hofs Trier sind unter anderem Daniel Bittmann, Kai Fricke, Pierre Hoyer und Toni Puccesco. Karten gibt es bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996 für 15,05 Euro. Platzreservierung: kultur@kulturraumtrier.de, bis 14 Uhr am Veranstaltungstag.

Gospelkonzert mit den Gospel Voices

TRIER (red) Ein weiteres Konzert mit den **Gospel Voices Trier** findet am **Sonntag, 2. Februar** statt. Veranstaltungsort ist die **Herz-Jesu-Kirche** in Trier-Süd (Friedrich-Wilhelm-Straße). Unter der Leitung von Gocha Mosiashvili erklingen ab 18 Uhr Gospels, Spirituals sowie afrikanische Lieder. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei (Türkollekte).



Gospel Voices.

FOTO: BÄRBEL LAUER

26. Trierer Jazzgipfel

Zehn verschiedene Bands treten in der Tuchfabrik Trier auf.



Das **Trierer Sextett Cardamon** feierte seinen Debüauftritt im Jahr 2020 beim 21. Trierer Jazzgipfel. In diesem Jahr freut sich die Formation darauf, zwei Eigenkompositionen sowie einen vertrauten Jazzstandard zu präsentieren.

FOTO: ANNA SALOMON



Die stilistische Vielseitigkeit beweist die Band **Dreispiellos** in einer abwechslungsreichen Liedauswahl, die sich zwischen den musikalischen Welten Jazz, Blues, Folk, Country sowie Pop, Rock'n'Roll und Soul bewegt.

FOTO: DREISPIELLOS

TRIER (red) Der **26. Trierer Jazzgipfel** wird am **Samstag, 1. Februar**, ab 19 Uhr, im großen Saal der **Tuchfabrik** Trier erklommen. Er ist Kult, und er kommt alle Jahre als Club-Highlight zum Jahresbeginn; der Jazzgipfel, veranstaltet vom Jazz-Club Trier, vereint die regionale Szene. Verschiedene

Bands werden in etwa 20-minütigen Kurzvorstellungen zeigen, wo in Trier der Jazz-Hammer hängt – und dabei Zeugnis ablegen sowohl von der Vielschichtigkeit der Spielarten und Stile des Jazz als auch der bunten und lebendigen Jazz-Szene in der Moselstadt.

Mit dabei sind dieses Mal: **Bach Band, Cardamon, Comfort Zone Orchestra, Connecting Guitars, Dreispiellos, Jangosh, Nils Thoma Constellation (NTC), Plan B, Tacheles plus und The Six Chords**. Karten sind für 20 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996 erhältlich.

Konzert zum 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz

Das Gernsheim-Duo gibt in der ehemaligen Synagoge Schweich ein Konzert.

SCHWEICH (red) Anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung des KZ Auschwitz lädt die AG „Gemeinsam Gedenken Gestalten in und um Schweich“ am **Sonntag, 2. Februar**, um 17 Uhr zu einem Konzert mit dem **Gernsheim-Duo** in die ehemalige **Synagoge** nach Schweich ein. Vor dem Holocaust gab es in Europa ein blühendes jüdisches Leben. Zahlreiche Juden und Jüdinnen beteiligten sich an der Gestaltung von Politik, Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur. Der Holocaust machte der deutsch-jüdischen Kultur ein jähes Ende, vieles ist heute in Vergessenheit geraten. Das Gernsheim-Duo Anna Gann (Sopran) und Naoko Christ-Kato (Klavier) bringt Werke vergessener jüdischer Komponisten wieder auf die Konzertpodien zurück und macht einen kleinen



Das **Gernsheim-Duo** bringt Werke vergessener jüdischer Komponisten wieder auf die Konzertpodien zurück.

FOTO: LIEBIG

Teil des Reichtums, der verloren ging, wieder hörbar. Karten gibt es für 12 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

Multivisionsshow über Namibia



Löwenpaar.

FOTO: JOHANNES VON LINDEN

TRIER (red) Johannes von Linden zeigt am **Donnerstag, 30. Januar**, 19.30 Uhr, die **Multivisionsshow „Traumland Namibia“** in der **VHS** Trier, Dombfreihof, R005. Die Show zeigt, mit passender Musik untermalt, Momente einer Reise durch Namibia. Die Zuschauer erleben faszinierende Landschaften, beeindruckende Begegnungen mit Menschen und die vielfältige Tierwelt Namibias sowie Erklärungen zu Hintergründen und Entwicklungen Namibias und dessen Ureinwohner. Eintritt frei, Spenden für das Kinderhospiz Nestwärme auf den Petrisberg erbeten.

Produktion dieser Seite:
Tanja Logemann